



ULTIMA RATIO CIVIUM

UNIVERSALREGELN FÜR ROLLENSPIELE

Talamh MAßE & MÜNZE



Maße und Gewichte

Nachfolgende Einheiten wurden per Maßdekret von den versammelten menschlichen Regenten der Zentralkönigreiche 1423 n. E. zu *Glosau* als allein gültig und verbindlich für die Gilden, das Gewerbe und die Händler in den bekannten Teilen Talamhs in den Rechtsstatus erhoben. Dieses Dekret gilt verbindlich auch für alle in den Zentralkönigreichen angesiedelten Nichtmenschen.

ZAHLENMASS STÜCK	
Remel	1
Riem	2
Klupper	4
Wurf	5
Zehning	10
Dutzend	12
Büschel	25
Kiepe	30
Schock	60
Ballen	100
Last	200

GEWICHTSMASS GRAMM	
Zent	0,008
Karat	0,2
Gran	0,8
Skrupel	1,25
Quent	1,6
Lot	16,6
Unze	33,2
Neulot	50
Mark	214
Pfund	500
Stein	15000
Zentner	100000

LÄNGENMASS METER	
Punkt	0,00035
Strich	0,001
Zoll	0,003
Handbreit	0,012
Fuß	0,3
Spann	0,25
Elle	0,6
Klafter	1,8
Lachter	2
Gert	3,6
Ruthe	4,6
Meile	1500

SCHÖPFMASS KG/LITER	
Schoppen	0,5
Stein	1
Maaß	1,5
Kumpf	10
Lögel	50
Scheffel	100



Talamh 1530 n. E.

Münzgeld



Talamh 1530 n. E.



Bonn Copair



Bonn Airgid



Bonn Öir

-   **Heller**
-   **Pfennig**
-   **Kreuzer**
-   **Groschen**
-   **Batzen**
-   **Gulden**
-  **Taler**

Beute

Beute, die in kriegerischen Auseinandersetzungen, bei Plünderungen oder während eines Raubes gemacht wurde, ist meist beweglich und von gewissem Wert. Diese Beutestücke können aus handlichen Sachgütern, Edelsteinen oder Objekten aus Edelmetall bestehen. Der Löwenanteil ist aber sicherlich ganz simples Bargeld.

Die *menschlichen Königreiche* verwenden die links auf der Seite abgebildeten Geldstücke.

Die Währung der *alten Rassen* findet sich auf der rechten Seite oben und verfügt über einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Edelmetallen.

Gesetze

Da die Stampadh An Stéidheachd (*Prägeanstalten*) unterschiedliche Münzsorten herstellten, die je nach Region verschiedene Metallbeimengungen hatten, wurde nach lauten Beschwerden der Handelsgilden eine Vereinfachung beschlossen. Die versammelten menschlichen Regenten der Zentralkönigreiche stellten 1423 n. E. zu Glosau das Münzdekret als allein gültig und verbindlich für die Gilden, das Gewerbe und die Händler in den bekannten Teilen Talamhs in den Rechtsstatus. Die Weisung wurde im Reichsgericht zu Glosau entwickelt und ohne Gegenstimmen in geltendes Recht erhoben. Angesiedelte Nichtmenschlichen wurden der Bestimmung ebenfalls unterworfen und deren eigene Münzen als wertlos eingestuft. Diese wurden zur Zwangseinschmelze gesammelt und die Zahlung und der Besitz generell verboten.

Jedes Königreich hatte eine regionale Münzstätte zu errichten und der vorgesetzte Münzmeister musste den Metallgehalt der Geldstücke garantieren. Verstöße gegen die festgelegte Reinheitsrichtlinie oder die Eintauschregelungen werden mit Folter- und Todesstrafe geahndet.

Offiziell bestellte Geldwechsler tauschen an bestimmten Grenzpunkten zu den Randkönigreichen nichtmenschliche Münzen (*Airgead Beanntan*) in einer Rate von 1:1, obwohl diese einen viel höheren Edelmetallgehalt haben. Aus diesem Grund tauschen Händler und halbseidene Wechsler nichtmenschliche Münzen gerne zu einem besseren Kurs, da diese nach dem Einschmelzen noch erhebliche Gewinnspannen versprechen.



WÄHRUNG – KÖNIGREICHE DER MENSCHEN

GELDESTÜCK	ENTSPRICHT
Heller	1/2 Pfennig
Pfennig	2 Heller
Kreuzer	4 Pfennig
Groschen	3 Kreuzer oder 12 Pfennig
Batzen	4 Kreuzer oder 16 Pfennig
Gulden	20 Groschen oder 240 Pfennig
Taler	30 Groschen oder 360 Pfennig

WÄHRUNG – KÖNIGREICHE DER ALTEN RASSEN

AIRGEAD BEANNTAN	ENTSPRICHT
Bonn Copair	keine
Bonn Airgid	60 Bonn Copair
Bonn Öir	60 Bonn Airgid

INOFFIZIELLER KURS TAUSCHRATE

GELDESTÜCK	AIRGEAD BEANNTAN
15 Pfennig	1 Bonn Copair
12 Batzen	1 Bonn Airgid
10 Taler	1 Bonn Öir

OFFIZIELLER GELDWECHSLER TAUSCHRATE

GELDESTÜCK	AIRGEAD BEANNTAN
1 Pfennig	1 Bonn Copair
1 Batzen	1 Bonn Airgid
1 Taler	1 Bonn Öir

